

ST. LAURENT



Die hochwertige Sorte St. Laurent gehört zur großen Burgunderfamilie – das Synonym Pinot St. Laurent weist auf einen Burgunder-Sämling hin. Seit mehreren Jahren erlebt sie eine verdiente Renaissance in allen Weinbaugebieten.

Herkunft | vermutlich Niederösterreich, Österreich

Abstammung | Natürlicher Burgunder-Sämling

Herkunft | Wurde vom Stift Klosterneuburg verbreitet.

Abstammung | Der Name St. Laurent bezieht sich auf den Lorenzitag, den 10. August, an dem sich die Beeren zu verfärben beginnen.

Verbreitung | Die autochthone Sorte ist besonders in der Thermenregion und im nördlichen Burgenland vertreten. Die Anbaufläche hat im Zeitraum von 1999 bis 2015 kontinuierlich zugenommen.

Wichtige ampelografische Merkmale

Blatt | mittelgroß, fünflappig, gewellt

Traube | mittelgroß, dichtbeerig, zylindrisch, mit Beitraube; Beeren oval, blauschwarz gefärbt
Reifezeit | mittelfrüh

Bedeutung, Ansprüche

Die Sorte gilt im Weingarten als schwierig und war daher nicht immer beliebt. Sie benötigt gute Lagen und tiefgründige Böden, ist blüteempfindlich, spätfrostempfindlich und liefert eher niedrige, unregelmäßige Erträge.

Wein

St. Laurent liefert dunkle, kräftige und fruchtige Rotweine mit Sauerkirscharomen, die von hoher Qualität und guter Lagerfähigkeit sind.

©ÖWM

Weinbauflächen (ohne Gewähr)

Österreich | 732 ha, 1,6%
Burgenland | 406 ha